

Die orthodoxe wissenschaftliche Welt ist verwirrt, oder die Zugkraft elektromagnetischer Wellen im Weltraum (FOTO)

rusvesna.su/news/1676481343

[Startseite](#) > [Neuigkeiten](#)

18.02.2023 - 7:00

Erläuterung des Funktionsprinzips des EmDrive-Motors von R. Scheuer.

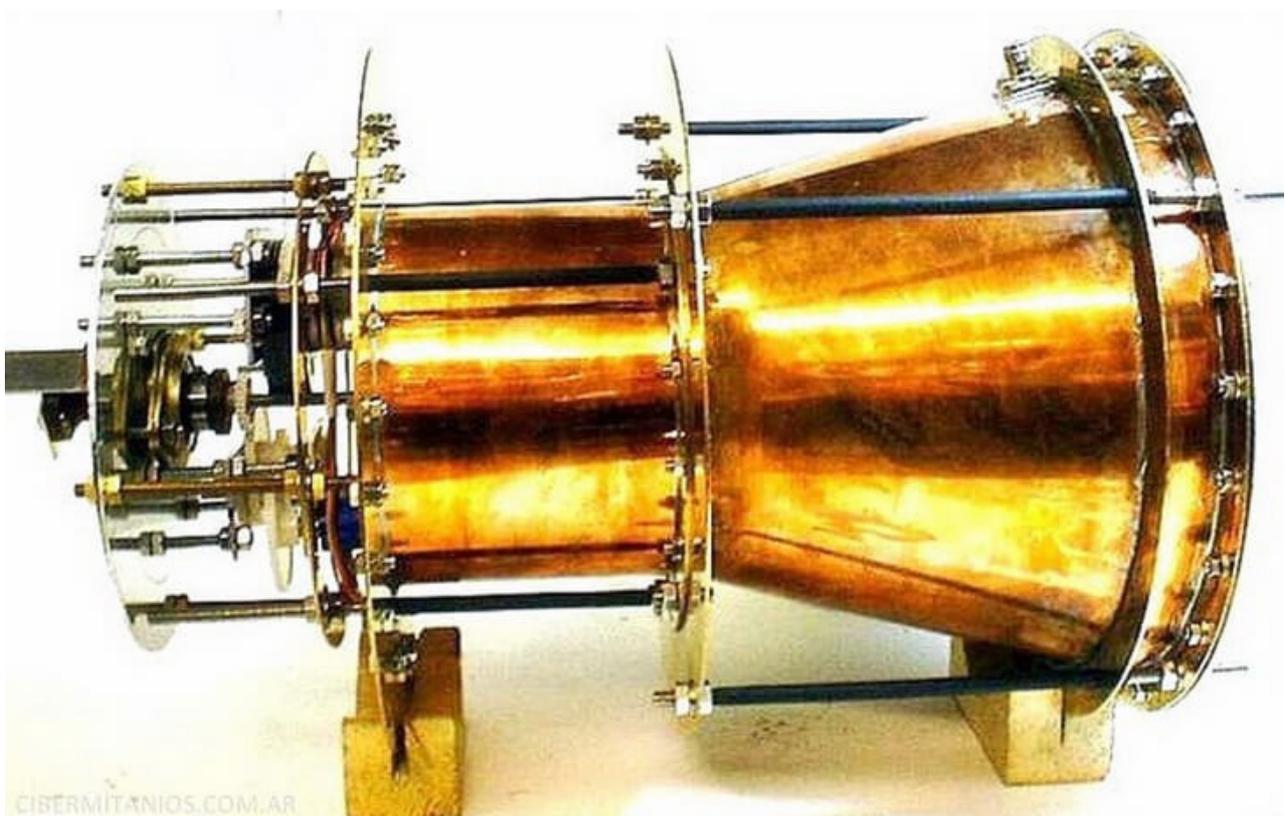
Eine elektromagnetische Welle ist die Quelle der Bewegungskraft im Raum.

Die Zugkraft elektromagnetischer Wellen erklärt das Funktionsprinzip des EmDrive-Motors des amerikanischen Ingenieurs Roger Scheuer. Eine elektromagnetische Welle (nach Newtons drittem Gesetz), abgestoßen, interagiert mit der Materie des Raumes.

Der amerikanische Elektroingenieur Roger Shawyer patentierte 1999 einen grundlegend neuen Motor zum Fliegen von Raketen und Satelliten im Weltraum.

Das neue Gerät, das im Aussehen einem "Eimer" ähnelt (siehe Bild unten), angetrieben durch die Strahlung elektromagnetischer Wellen mit extrem hoher Frequenz, nannte er EmDrive (elektromagnetischer Antrieb).

Die Idee des R. Scheuer-Motors wurde weltweit und 2010 in China aufgegriffen und dann in den USA zu funktionierenden Modellen.



Reis. 1 Aussehen des EmDrive-Motors von R. Scheuer (Bild aus dem Internet)

Beim Testen wurde festgestellt, dass der EmDrive-Motor wirklich Traktion hat. Nach theoretischen Berechnungen (schreibt die russische Zeitung Komsomolskaya Pravda in Ausgabe Nr. 104 vom 13. September 2017) hat sie, ausgestattet mit supraleitenden Magneten, die Aussicht, Geschwindigkeiten von bis zu 30.000 Kilometern pro Sekunde zu erreichen.

R. Scheuer, der über den Betrieb seines neuen Motors sprach, sagte nichts über das Prinzip der darin auftretenden Zugkraft. Er bemerkte die Vorteile und konzentrierte sich nur auf die Tatsache, dass der Motor keinen Kraftstoff verbraucht, keinen Kraftstoff verbrennt und sich in eine völlig andere Richtung bewegt, von wo aus eine Quelle elektromagnetischer Mikrowellenwellen in das Motorgehäuse eingespeist wird.

┆ Mit dieser Geschichte brachte er die orthodoxe Wissenschaftswelt in Verwirrung.

Kritische Wissenschaftler konnten nicht verstehen, wie und wodurch die Schubkraft in diesem Motor entsteht. Sie sahen in den Worten von R. Scheuer nichts anderes als einen Verstoß gegen Newtons drittes Gesetz, das besagt: „Die Wechselwirkungen zweier Körper gegeneinander sind gleich und gegensätzlich gerichtet.“

Bis heute haben Wissenschaftler aus der ganzen Welt viele der unglaublichsten Hypothesen über das Funktionsprinzip des EmDrive-Motors geäußert, die von kategorischen Aussagen - das kann niemals sein - bis hin zu gewissenhaften, komplexen mathematischen Berechnungen reichen, die jedoch nicht zutreffen alle "erhellen" die Erklärung der prinzipiellen Bewegung. Wie der herausragende theoretische Physiker des 20. Jahrhunderts, Albert Einstein, scherzte: „Die Gesetze der Mathematik, die irgendetwas mit der realen Welt zu tun haben, sind unzuverlässig; und verlässliche mathematische Gesetze haben nichts mit der realen Welt zu tun.“

Der gemeinsame Fehler aller geäußerten Hypothesen über das Bewegungsprinzip des neuen Motors besteht darin, dass sie den Motor ohne seine Verbindung und Wechselwirkung mit der Materie des Kosmos getrennt betrachten und zunächst glauben, der Kosmos sei Leere. Ich werde diese Vermutungen hier nicht aufführen, um durch Wiederholung den Leser nicht völlig zu verwirren und damit die Sache zu verwirren (wer möchte, findet die Vermutungen in den Medien selbst heraus).

┆ Es reicht aus, nur ihr Endergebnis zusammenzufassen, dass keine der „wissenschaftlichen“ Hypothesen erklärt, woher die Traktionskraft im EmDrive-Motor kommt.

Hier sei noch ein Gedanke von A. Einstein zitiert: "Kein Problem kann auf der gleichen Ebene gelöst werden, auf der es entstanden ist." Um die Aufgabenstellung zu lösen, ist es notwendig, über die Grenzen des Themas (ein einzelner Motor) hinauszugehen und es in Kontakt mit der Materie des Kosmos zu betrachten.

Nach welchem Prinzip und Naturgesetz funktioniert der Motor von R. Scheuer?

In einer Zeit, in der Wissenschaftler erfolglos versuchten, das Bewegungsprinzip von R. Scheuers Motor zu erklären, nutzen Milliarden von Lebewesen auf der Erde dieses Bewegungsprinzip täglich viele hundert Millionen Jahre lang. Aber aus irgendeinem Grund bemerken einige "Wissenschaftler" nichts ...))

EmDrive hat, wie bereits festgestellt, Traktion. Dabei verstößt es gegen keine bekannten Gesetze der Physik, sondern EmDrive bewegt sich im Gegenteil nach Newtons drittem Gesetz. Sehen Sie zum Beispiel, wie sich Fische im Wasser bewegen. Sein Schwanz (Flossen) reproduziert Wellenvibrationen in der Wassersäule. Der Fisch bewegt sich vorwärts und stößt das Wasser mit seinem Schwanz ab (die Bemühungen des Fischeschwanzes werden in Vektorkomponenten zerlegt). Erinnerung dich, wie und wodurch du perfekt und schnell in Flossen im Wasser schwimmst ...

Außerdem reproduzieren die Flügel von Vögeln im Flug Wellenschwingungen, die sich in Bewegung von der Luft abstoßen.

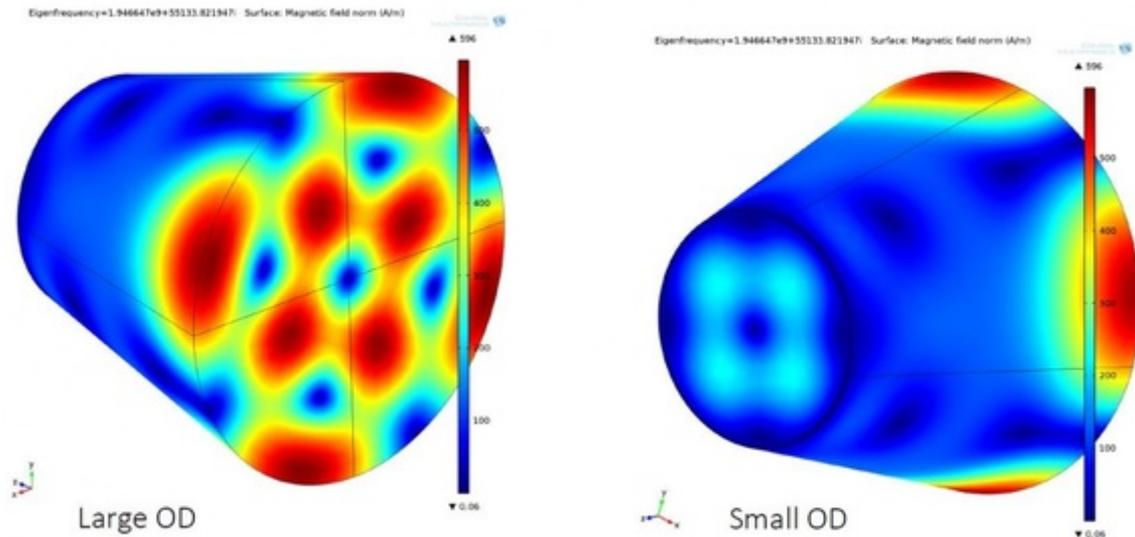
Und die Schlange, die sich über den Boden bewegt, wiederholt auch die Wellenbewegung mit ihrem Körper, beginnend von der Erdoberfläche. Die Materie, die ein Lebewesen in allen Beispielen (Wasser, Luft, Erde) umgibt, unterscheidet sich in der Dichte, und das Prinzip der Vorwärtsbewegung ist für alle gleich - „Welle“. Schwanz, Flügel und Körper der Kreaturen werden gemäß Newtons drittem Gesetz von der äußeren umgebenden Materie abgestoßen.

Analog zur Wellenbewegung aller Lebewesen auf der Erde bewegt sich auch das EmDrive-Gerät von R. Scheuer nach dem dritten Newtonschen Gesetz.

Warum ignorieren viele eng spezialisierte Wissenschaftler hartnäckig die Wellenbewegung im Weltraum und in der Natur? Weil sie in Details stecken bleiben und kein vollständiges Bild der Welt um sich herum sehen. „Man kann kein engstirniger Spezialist werden, ohne im eigentlichen Sinne ein Dummkopf zu werden“, so beurteilte der englische Schriftsteller des 20. Jahrhunderts, Nobelpreisträger Bernard Shaw, diesen menschlichen Fehler.

Das Bild (unten) zeigt die Projektion der Wirkung der elektromagnetischen Mikrowellenwelle auf den "Boden des Eimers".

COMSOL Magnetic Field Surface Distribution (A/m)
1946.647 MHz - 100 W Input Power



Reis. 2. Flächenverteilung des Magnetfeldes bei einer Eingangsleistung von 100 W (Bild aus dem Internet)

Schauen wir uns das Prinzip der Motorbewegung an und erweitern die Grenzen seiner Interaktion mit der Außenwelt.

Die moderne Wissenschaft sagt, dass eine elektromagnetische Welle aufgrund variabler Vektorkomponenten (magnetisch und elektrisch) existiert, die abwechselnd ein durchlässiges Medium stören (die Welle bewegt sich aus einem anderen Grund). Aber wenn der Weltraum absolut leer wäre, würden elektromagnetische Wellen ihn nicht passieren, weil es nichts zu stören gäbe.

Die elektromagnetischen Wellen des Mikrowellenmotors reproduzieren die Funktion im Raum: den Schwanz eines Fisches im Wasser, die Flügel von Vögeln in der Luft und den zappelnden Körper einer Schlange am Boden. In diesem Fall wirkt die Mikrowellenwelle ähnlich, indem sie den Motor antreibt und die elektromagnetische Welle von der Mikromaterie des Weltraums abstößt (gemäß dem dritten Newtonschen Gesetz).

Eine elektromagnetische Welle erzeugt eine Zugkraft nicht im leeren Raum, sondern in einer mit kleinsten Teilchen gefüllten Weltraumumgebung.

×

Um eine solche Aussage zu machen, ist es notwendig, das moderne „wissenschaftliche“ Dogma über die kosmische Leere zu stürzen, das die Wissenschaft, die Entwicklung und das Studium der Welt und des Weltraums behindert. „Die Wissenschaft beginnt erst mit dem Tod des Dogmas“, sagte der große Physiker und Forscher Galileo Galilei.

Es ist notwendig, die Bedingung zu akzeptieren, dass der von elektromagnetischen Wellen durchlässige Kosmos kein Vakuum, kein leeres Medium ist.

„Keine Menge an Experimenten kann eine Theorie beweisen (dass der Kosmos nach Ansicht einiger ein Nichts ist); aber ein Experiment genügt, um es zu widerlegen.“ – Albert Einstein

Ein solches Experiment zur Widerlegung der Theorie der kosmischen Leere des interstellaren Raums ist das Bewegungsprinzip des EmDrive-Motors - von der Zugkraft elektromagnetischer Mikrowellenwellen, die von der Materie des Mediums im Weltraum abgestoßen werden.

Lassen Sie uns ein wenig vom Thema abschweifen, die Vorstellungskraft "einschalten" und über den Kosmos und das Universum nachdenken ...

"Fantasie ist wichtiger als Wissen. Wissen ist begrenzt, während die Vorstellungskraft die ganze Welt umfasst, den Fortschritt anregt und Evolution hervorbringt“, sagte Einstein.



Reis. 3. Raum (Bild aus dem Internet)

Wenn Licht (elektromagnetische Strahlung) von der Sonne kommt, wenn bekannt ist, dass Licht kommt und mit Kraft auf die Erde drückt, dann bedeutet dies, dass an jedem bedingt getrennten materiellen Punkt zwischen unseren Planeten im Weltraum die gleiche materielle Kraft sein wird - sonst es ist unmöglich.

Wenn der Weltraum ein leeres Medium wäre, dann könnte eine moderne Rakete, die Treibstoff verbrennt, nicht darin fliegen, weil es dann keinen Grund dafür gäbe, dass die Verbrennungsprodukte ihres Treibstoffs (gemäß Newtons drittem Gesetz) im interstellaren Raum abgestoßen werden.

Daraus können wir schließen, dass der Kosmos mit einer riesigen Menge kleinster Teilchen der „Primärmaterie“ gefüllt ist. Sie haben Temperaturen nahe dem absoluten Nullpunkt (273 Grad Celsius) und sind elektromagnetisch leitfähig. Dadurch wurde es möglich, dass der Kosmos mit Strahlung eines breiten Spektrums elektromagnetischer Wellen von Milliarden von Sternen gefüllt ist.

Ich glaube, dass die „dunkle Materie“ des Kosmos eine unbekannte und unerforschte Substanz der Menschheit ist, diese physische Materie, die zu einem „dünnen Feld“ zerkleinert wird, macht den Großteil des Universums aus.

| Die Hypothese über die Ausdehnung des Universums durch die Explosion ist falsch.

Denn im Kosmos gibt es keine solche "punktuelle" riesige Ansammlung von Energie, um eine superstarke universelle Explosion zu erzeugen, die das gesamte Universum abdecken und in alle Richtungen bis an seine Grenzen rollen könnte.

Die scheinbare Ausdehnung der ursprünglichen Leere des Universums (glaube ich) kommt von dem Prozess der Ausbreitung materieller Partikel in alle Richtungen, die im Kosmos in den Zustand eines verdünnten Feldes zerfallen. Die dabei entstehende Feldmaterie, die sich in alle Richtungen ausbreitet, erfasst und füllt das Universum mit sich.

Etwa so wie sich ein Tropfen flüssiges Öl auf der Wasseroberfläche in alle Richtungen ausbreitet (er zerfällt zu einer molekularen Schicht, in die er in der relativ dichten Luftatmosphäre der ihn umgebenden Erde zerquetscht werden kann).

Wissenschaftler haben vermutet, dass sich Materie im ganzen Universum verstreut und sich wie ein Uhrwerk ausbreitet, den Zustand eines Feldes erreicht und die universelle Leere füllt.

| Gemessen an der Tatsache, dass sich das Universum immer noch ausdehnt, geht der Prozess des Füllens der Leere weiter.

Im Universum finden ähnliche Prozesse wie auf der Erde statt. Schließlich ist die Erde ein kleiner Teil des Universums. Im Kosmos bilden sich aufgrund der in unzähligen Bereichen vorhandenen starken Abnahme der Raumdichte Wirbel aus einer riesigen Masse "dunkler Materie" (Feldmaterie). Kosmische Wirbel ziehen Milliarden von Planeten, Sternen, Kometen in ihre Umlaufbahn und bilden daraus interstellare Haufen - Galaxien (Abb. 3).

Die Bilder des Kosmos zeigen von einem kosmischen Wirbel spiralförmig verdrehte Galaxien, in denen sich auch „Schwarze Löcher“ befinden. Einige Wissenschaftler glauben, dass "Schwarze Löcher" aus superdichter Materie bestehen, die so dicht ist, dass sie nicht einmal Licht aussenden kann. Ich glaube, dass „Schwarze Löcher“ kein superdichter Körper sind, sondern im Gegenteil eine ursprüngliche universelle Leere, die noch nicht mit verdünnter Materie des Feldes gefüllt ist, und daher kann Licht sie nicht durchdringen, weil sie Leere ist.

Nehmen wir ein einfaches Experiment. Nehmen Sie ein Glas Wasser und wirbeln Sie das Wasser mit einem Löffel sehr, sehr stark darin. Wir erhalten einen Wassertrichter mit scharf definierten Grenzen zwischen Wasser und Luft, und am Boden der Dose befindet sich ein leerer runder Raum.

Anscheinend passiert dasselbe im Weltraum. Der kosmische Wirbel, der sich mit großer Energie dreht, zieht die verdünnte "dunkle" Materie des Feldes und mit ihr zahlreiche Planeten und Sterne in seine Umlaufbahn. In diesem Fall entsteht in seinem Zentrum ein Hohlraum, also ein „Schwarzes Loch“ (wie im Beispiel mit Wasser mit scharfen Grenzen). Wenn die Stärke des Wirbels nachlässt, verliert das „Schwarze Loch“ (Leere) in seinem Zentrum allmählich seine scharfen Umrisse, es verblasst, seine Grenzen werden weniger scharf, es verschwimmt und schließt sich. Und manchmal bilden die nahe gelegenen Planeten, die von einem Wirbelwind zu hohen Geschwindigkeiten aufgedreht werden, durch Trägheit aufeinander fliegen und schlagen, Explosionen. Wahrscheinlich diene das Phänomen der Explosion der Planeten als falsche Hypothese über die allgemeine universelle Explosion und die Expansion des Universums.

| Aber zurück zum Thema Motor.

Motoreningenieur R. Scheuer EmDrive (teilweise aufgrund der fehlenden Erklärung des Bewegungsprinzips) ist ein unvollkommenes Design.

In seiner jetzigen Form kann es mit "einem Fisch ohne Kopf, aber mit zwei entgegengesetzt gerichteten Schwänzen, der sich sehr langsam in Richtung der Kraft des größeren Schwanzes bewegt" verglichen werden. Durch die Addition der Wirkung multidirektionaler Kräfte aus elektromagnetischen Wellen hat es eine sehr geringe Traktionsenergie.

Распределение спектра электромагнитных волн



Reis. 4. Das Ausmaß der Verteilung elektromagnetischer Wellen in Bezug auf Wellenlänge und Frequenz, raumfüllend (Bild aus dem Internet)

Unter Verwendung der oben gegebenen Erläuterung des Prinzips der Motorbewegung kann eine Verbesserung an dem EmDrive-Motor vorgenommen werden. Und dann wird es wirklich erhebliche Energie entwickeln, vielleicht sogar eine Geschwindigkeit von Tausenden von Kilometern pro Sekunde oder vergleichbar mit der Lichtgeschwindigkeit elektromagnetischer Wellen haben, scharfe Kurven in einem Winkel von 90 - 180 Grad machen (ähnlich wie Beobachtungen der Flugbahn und Geschwindigkeit der Bewegung von überirdischen Weltraumobjekten).

Was genau sollte dafür getan werden, wie kann man dieses Gerät verbessern? Sie können sagen, aber dies wird ein weiteres Thema sein, das den Rahmen dieses Artikels sprengen würde - die Erklärung der Zugkraft elektromagnetischer Wellen im Weltraum und auf dieser Grundlage das Prinzip der EmDrive-Bewegung von elektromagnetischen Mikrowellenwellen in der Weltraumumgebung. Es gibt etwas zu bedenken.

Siehe auch: [Roscosmos will die ISS bis 2028 nutzen](#)

Vladimir Garmatyuk, speziell für „Russischer Frühling“